

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: April 2014

Nr. 02/2014

Geschätzte Berndorferinnen und Berndorfer!

Wir hoffen, dass folgende Themen Ihr Interesse finden:

- **Der Bürgermeister informiert**
 - 150 Jahr-Jubiläum des Kameradschaftsbundes von 23. bis 25. Mai 2014
 - Ergebnis der Gemeindevertretungs- und Bürgermeister Wahl am 9. März 2014
 - Europa Wahl am 25. Mai 2014
- **KRÄUTERleben – Angebot für Einheimische und Gäste**
- **Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen für Gemeindestraßen geplant**
- **Biotonnenreinigung ab Mai 2014**
- **7. Berndorfer Ferienkalender**
- **Kostenloser Erste Hilfe Kurs in Mattsee ab 5. Mai 2014**
- **Leistungsbericht 2013 des Roten Kreuzes Mattsee**
- **Problemstoff-Entsorgung am 9. Mai 2014**
- **Chronikpräsentation der Freiwilligen Feuerwehr Berndorf am 4. Mai 2014**
- **Informationen der e5-Arbeitsgruppe**
- **Neue LED-Anlage in Elixhausen**
- **Rauschbrandschutzimpfungen im Jahr 2014**

Der Bürgermeister informiert

150 Jahr-Jubiläum des Kameradschaftsbundes



Von Freitag, dem 23. Mai 2014, bis Sonntag, dem 25. Mai 2014, feiert der Kameradschaftsbund Berndorf sein 150-jähriges Bestandsjubiläum.

Die Berndorfer Bevölkerung ist zur Teilnahme

an den Feierlichkeiten dieses großen Festes herzlich eingeladen.

Alle Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer werden gebeten an den Festtagen ihre Häuser zu beflaggen.

Das detaillierte Festprogramm wird allen Haushalten durch die Mitglieder des Kameradschaftsbundes rechtzeitig zugestellt.

Ergebnis Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl am 9. März 2014:

Ergebnis der Gemeindevertretungswahl:

| | |
|---------------------|---------|
| Wahlberechtigt: | 1387 |
| Abgegebene Stimmen: | 1040 |
| Gültige Stimmen: | 1014 |
| Ungültige Stimmen: | 26 |
| Wahlbeteiligung: | 74,98 % |

| | ÖVP | SPÖ | FPÖ |
|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Stimmen | 571 | 277 | 166 |
| Prozent | 56,31 % | 27,32 % | 16,37 % |
| Mandate | 10 | 5 | 2 |

Ergebnis der Bürgermeisterwahl:

| | |
|---------------------|---------|
| Wahlberechtigt: | 1387 |
| Abgegebene Stimmen: | 1040 |
| Gültige Stimmen: | 961 |
| Ungültige Stimmen: | 79 |
| Wahlbeteiligung: | 74,98 % |

| | Guggenberger (ÖVP) | Reitshammer (SPÖ) |
|---------|--------------------|-------------------|
| Stimmen | 620 | 341 |
| Prozent | 64,5 % | 35,5 % |

Am 25. März 2014 fand die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung statt. Nach der Angelobung des Bürgermeisters durch Bezirkshauptmann HR Mag. Reinhold Mayer wurden sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung mit der Gelöbnisformel - "Ich gelobe, die Gesetze des Bundes und des Landes Salzburg gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen zu fördern." - angelobt.

Das sind die Mitglieder der neuen Gemeindevertretung:

Dr. Josef Guggenberger, Johann Stemeseder, Jakob Kreiseder, Eugen Eichhorn, Rosa Hofstätter, Hans-Jürgen Wimmer, Ing. Stefan Reichl, Ing. Thomas Huber, Ing. Reinhard Kreiseder, Dr. Konrad Steiner von der ÖVP, Marianne Reitshammer, Fritz Gmeiner, Christian Sigl, Roland Lechner, Judith Pankratowitsch von der SPÖ,

Horst Mühlbacher und Christian Leobacher von der FPÖ.

Auf Grundlage des Wahlergebnisses wurden sodann aus den Reihen der GemeindevertreterInnen die Mitglieder der Gemeindevorstellung gewählt:

Vorsitzender der Gemeindevorstellung ist der Bürgermeister, die weiteren Mitglieder sind: Vzbgm. Johann Stemeseder (ÖVP), Gemeinderätin (GR) Marianne Reitshammer (SPÖ), GR Jakob Kreiseder (ÖVP), GR Eugen Eichhorn (ÖVP) und GR Fritz Gmeiner (SPÖ). Gemeindevertreter (GV) Christian Leobacher (FPÖ) gehört der Gemeindevorstellung als beratendes Mitglied an.

Ebenfalls in der konstituierenden Sitzung wurden die Mitglieder des Überprüfungsausschuss nominiert und festgelegt. Es sind dies: GV Christian Leobacher und GV Horst Mühlbacher von der FPÖ, GV Roland Lechner und GV Christian Sigl von der SPÖ, GV Ing. Thomas Huber und GV Ing. Reinhard Kreiseder von der ÖVP.

Europa Wahl am 25. Mai 2014

Am Sonntag, den 25. Mai 2014 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments (EP) statt (EU-Wahl).



Alle Österreicher, EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sowie Auslandsösterreicher, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden – d.h. spätestens an diesem Tag ihren 16. Geburtstag feiern – können in Österreich an der Wahl teilnehmen.

EU-Bürger aus anderen EU-Mitgliedsstaaten mit Hauptwohnsitz in Österreich haben die Wahl: Sie können entweder die österreichischen Kandidaten oder die Kandidaten ihres Herkunftslandes wählen.

In Berndorf sind 1351 Personen wahlberechtigt.

Bei der EU-Wahl gibt es nur **1 Wahllokal**. Es befindet sich in der Mehrzweckhalle des Gemeindezentrums.

Die Wahlzeit wurde von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr festgelegt.

Rechtzeitig vor der Wahl erhalten Sie wiederum die sogenannte „Amtliche Wahlinformation“.

Sie werden ersucht, unbedingt diese Wählerverständigungskarte sowie ein Ausweisdokument zur Wahl mitzunehmen.

Wahlkarten / Briefwahl:

Bekanntlich findet am Wahltag das Fest zum 150-jährigen Bestandsjubiläum des Kameradschaftsbundes Berndorf statt.

Für WählerInnen, welche sich am Wahltag außerhalb des Gemeindegebietes aufhalten oder am Wahltag aus anderen Gründen nicht wählen können, gibt es die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen bzw. die Briefwahl durchzuführen.

Schriftlich kann die Ausstellung einer Wahlkarte bis spätestens **21. Mai 2014** beantragt werden, **mündlich** oder von einer mit **Vollmacht ausgestatteten Person** kann die Wahlkarte bis Freitag, **23. Mai 2014 – 12:00 Uhr** am Gemeindeamt

beantragt und gleichzeitig abgeholt werden. Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Es ist möglich bei Abholung der Wahlkarte das Wahlrecht sofort am Gemeindeamt auszuüben. Die verschlossene Wahlkarte ist dann per Post (Portokosten übernimmt der Bund) an die Bezirkswahlbehörde zu übermitteln. Die Wahlkarte muss dort spätestens am Wahltag bis 17:00 Uhr einlangen.

Es darf darauf hingewiesen werden, dass bei schriftlicher Anforderung, die Wahlkarte mittels eingeschriebener Briefsendung verschickt werden muss und Sie diese zu Hause nur persönlich übernehmen können!

Bei Unklarheiten stehen wir Ihnen für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung!

KRÄUTERleben – Angebot für Einheimische und Gäste



Seit September 2012 wird an einem flächendeckenden Projekt Kräuter unter der Projektleitung von Manuela Stock, GF vom Seenland Tourismus, gearbeitet. Aus allen Seenland Gemeinden haben sich freiwillig Interessier-

te zur Entwicklung zusammengefunden. „Die gemeinsame Arbeit hat uns näher zusammengebracht und alle Orte können sich beteiligen. Einheimische, Tagestouristen und Urlaubsgäste profitieren vom neuen **Angebot von KRÄUTERleben**“, fasst Manuela Stock zusammen.

Zahlreiche engagierte Vermieter als Kräuterfreunde bieten Ihren Gästen ein zusätzliches Service.

Gastronomen, die ohnehin auf regionale Produkte setzen, erweitern Ihre Speisekarte mit köstlichen Kräutergerichten. Während den Schwerpunktwochen vom **19. bis 22. Juni 2014** sowie im Herbst vom **2. bis 5. Oktober 2014** lassen sich die Köche noch mehr einfallen...

Der bunte Programmreigen startet zur Sommer-sonnenwende am **21. Juni 2014 in der Seeburg**

in Seekirchen. Einen weiteren Höhepunkt des Kräutersommers stellt der neue **Radweg „Von Kräutergarten zu Kräutergarten“** durch alle Seenland-Gemeinden dar.

In Berndorf wird die „**Kräuterinsel**“ von Marianne Reitshammer, Feichten 6, in das Programm aufgenommen.

Kinder werden mit Quiz und Gewinnspiel dazu motiviert, den jeweils nächsten Garten aufzusuchen.

„Gegen alles ist ein Kraut gewachsen“ informieren ausgebildete KräuterpädagogInnen und TEH®-PraktikerInnen (Traditionelle Europäische Heilkunde) über Baldrian & Co. Begleitete Kräuterwanderungen, Kochkurse, Workshops und Vorträge namhafter Referenten kann man ganzjährig besuchen.

Das neue KRÄUTERleben-Programm liegt ab Anfang Juni in den Tourismusverbänden auf.

Für nähere Auskünfte steht Frau Manuela Stock, vom Salzburger Seenland, Seestraße 1, 5164 Seeham, gerne zur Verfügung. Tel.-Nr. +43 6217 20220-12, m.stock@salzburger-seenland.at

Gemeindestraßen: Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen für 2014 geplant



Durch den „Fonds zur Erhaltung des ländlichen Straßen- und Wegenetzes (FELS)“

wird den Salzburger Gemeinden eine erhebliche Last bei der Instandhaltung der Gemeindestraßen und Güterwege abgenommen.

Alle 3 Jahre wird der Großteil unserer Gemeindestraßen über Finanzierung aus dem FELS vom Güterwegeerhaltungsverband saniert. Unsere Gemeinde ist dieses Jahr für diese so wichtigen Erhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Dazu werden an der Asphaltoberfläche Risse, Verdrückungen,

Ausmagerungen und dergleichen durch das Aufbringen von Asphaltmischgut oder Bitumenemulsion und Splitt ausgebessert.

Zirka 2 bis 3 Wochen nach Abschluss der Arbeiten wird überschüssiger Splitt mit Kehrmaschinen wieder entfernt. Bis dahin ist die Benützung der Wege nur mit besonderer Achtsamkeit möglich. Hinweisschilder und Geschwindigkeitsbeschränkungen weisen auf die möglichen Gefahren hin.

Diese Erhaltungsmaßnahmen bringen vorübergehend Erschwernisse, sichern aber langfristig die Qualität der Wege. Daher ersuchen wir um Verständnis und Rücksichtnahme auf die spezielle Situation, die sich alle 3 Jahre über wenige Wochen ergibt.

Biotonnenreinigung ab Mai wieder möglich



Allen Biotonnen-BenützerInnen der Gemeinde Berndorf wird mitgeteilt, dass ab Mai wieder die Reinigung der Biotonnen durch das Abfall-Abfuhrunternehmen Buchschartner (Abfallfahrzeug) im Zuge der Entleerung möglich ist.

Die dafür erforderlichen Aufkleber für die Biotonnen können ab **sofort** beim Gemeindeamt bezogen werden.

Nähere Auskünfte dazu erteilen Ihnen gerne die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes unter der Tel.-Nr. 06217/8133.

7. Berndorfer Ferienkalender – wer macht wieder mit?

Nachdem der bereits 6. Ferienkalender im letzten Jahr wieder so großen Zuspruch hatte, wird die Gemeinde Berndorf auch in diesem Sommer gemeinsam mit dem Salzburger Bildungswerk ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren initiieren.

Alle Berndorfer sind herzlich eingeladen einen Beitrag für den Berndorfer Ferienkalender einzubringen bzw. anzubieten. Für neue Ideen sind

wir natürlich jederzeit dankbar. Es sollen von Mitte Juli bis Anfang September verschiedene Aktivitäten von Privaten, Vereinen und Institutionen angeboten werden, die von den Berndorfer Kindern hoffentlich wieder gut angenommen werden.

Für weitere Auskünfte steht Frau Ingrid Landrighinger im Gemeindeamt gerne zur Verfügung (Tel.-Nr. 06217/8133).

Erste Hilfe Kurs ab 5. Mai 2014 in Mattsee

Kostenloser Erste Hilfe Kurs in Mattsee:

Das Österreichische Rote Kreuz Salzburg, Abt. Mattsee, veranstaltet folgenden Erste Hilfe Kurs in Mattsee:

Beginn: Montag, 5. Mai. 2014 – 19:00 Uhr (jeweils Montag und Mittwoch abends)

Kursort: ÖRK Dienststelle Mattsee, Fischingerstraße (Parkplatz und Eingang hinter dem Gebäude, 1. Stock)

Dauer: insgesamt 5 Abende (in Summe 16 Stunden)

Teilnehmer: max. 25 Personen

Kosten: keine

Informationen und Anmeldung für die erste Hilfe Kurse unter 0662/8144-13310, per E-Mail an kurswesen@s.roteskreuz.at oder online unter www.s.roteskreuz.at.

Rotes Kreuz Mattsee – Leistungsbericht

Leistungsbericht 2013



Im Jahr 2013 wurden durch die Dienststelle Mattsee insgesamt 1.995 Patienten transportiert bzw. versorgt und insgesamt 1.836 Transporte durchgeführt.

Die geleisteten freiwilligen Stunden im Jahr 2013 liegen bei ca. 22.000.

Einige Kollegen erhielten eine Auszeichnung für **40 Jahre** „Aus Liebe zum Menschen“ - Dienst beim Roten Kreuz in Mattsee. Unter ihnen war auch **Roman Strasser** aus Berndorf. **Walter Kreiseder** aus Berndorf erhielt in Anerkennung besonderer Verdienste um das Österreichische Rote Kreuz die **Goldene Verdienstmedaille**.

Die **Bronzene Verdienstmedaille** erhielt unter anderem auch **Maximilian Ober** aus Berndorf.

Wir dürfen den Ausgezeichneten recht herzlich gratulieren und Ihnen für den freiwilligen, ehrenamtlichen Dienst im Namen Aller „DANKE“ sagen.

Ein herzliches Dankeschön aber auch an alle, die sich mit dem Gedanken tragen zukünftig diesem Dienst an der Allgemeinheit beim Roten Kreuz nachkommen zu wollen. Gerade für diese ehrenamtlichen Tätigkeiten werden immer wieder neue Freiwillige gesucht.

Interessenten sind daher eingeladen, sich beim Abteilungscommandanten Christian Laimer Tel.-Nr. 06217/7194 oder bei einem/einer der aktiven Berndorfer Rot-Kreuz MitarbeiterInnen zu melden.

Problemstoff-Entsorgung am Freitag, den 9. Mai 2014



Die nächste Problemstoff-Entsorgung findet am **Freitag, den 9. Mai 2014 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** am **Altstoffsammelhof** der Gemeinde Berndorf statt.

Die Art der zu entsorgenden Abfälle bzw. Problemstoffe (gefährliche Stoffe) entnehmen Sie bitte der von der Gemeinde allen Haushalten zur Verfügung gestellten Wertstoff-Fibel.

Was wird gesammelt: Altöle, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Haushaltsreiniger, Altmedikamente, Farben, Lacke, Batterien, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Autobatterien, Thermometer, Spraydosen.

Wichtig: Auch Behälter mit schädlichen Rückständen sind zur Problemstoffsammlung zu bringen. Problemstoffe im Originalgebinde lassen und nicht vermischen!

Was wird nicht gesammelt: Vollständig restentleerte Behälter und Gebinde, entleerte Medikamentenfläschchen, Shampoo-Flaschen oder Pumpzerstäuber

TIPP: Verwahren Sie Problemstoffe an einem sicheren Ort (geschützt vor Kindern und Haustieren)!

Für Fragen stehen unsere Umweltberater beim Regionalverband, Tel.-Nr. 06217/20240 bzw. die Mitarbeiter des Gemeindeamtes, Tel. 06217/8133 zur Verfügung.

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Berndorf zur Chronikpräsentation am 4. Mai 2014



Die **Freiwillige Feuerwehr Berndorf** möchte die Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer zur Teilnahme an der diesjährigen **Floriani-feier** einladen.

Anlass dafür ist, dass die im Jahr 1956 geweihte Fahne restauriert wurde und im Rahmen dieser Feier in der Aula der Volksschule gesegnet werden soll.

In den letzten 3 Jahren wurden von mehreren Kameraden der Feuerwehr in mühevoller Kleinarbeit alle verfügbaren Dokumente und Aufzeichnungen über das Feuerwehrwesen in Berndorf zusammengetragen, sortiert und archiviert. Das Ergebnis ist die Berndorfer Feuerwehrchronik, in der die Geschichte und Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Berndorf seit der Gründung im Jahr 1896 bis heute in einem eindrucksvollen Buch mit über 300 Seiten dokumentiert ist.

Diese Chronik wird im Rahmen dieser Feier der Öffentlichkeit vorgestellt.

Datum: Sonntag, 4. Mai 2014

8:45 Uhr Dankgottesdienst in der Pfarrkirche mit anschließender Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal

10:15 Uhr Beginn des Festaktes in der Aula der Volksschule mit Fahnensegnung und Chronikpräsentation

Die Feuerwehr möchte sich auch bei allen Berndorferinnen und Berndorfer sehr herzlich bedanken, die den diesjährigen Hausbesitzerbeitrag bereits eingezahlt haben, sowie auch für die zahlreichen Spenden. Diese Einnahmen werden für die Anschaffung der neuen Einsatzbekleidung für die Feuerwehrjugend sowie für die Restaurierung der Fahne verwendet.

Informationen der e5-Arbeitsgruppe



Der Bund fördert die thermische Sanierung von privaten Wohnbauten mit bis zu € 6.000,--.

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung). Förderungsfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren sowie die Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen auf erneuerbare Energieträger. Neu ist die Förderungskatego-

rie „Umfassende Sanierung im klima:aktiv Standard“.

Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. maximal 6.000 Euro für die thermische Sanierung und max. 2.000 Euro für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von 500 Euro in Anspruch genommen werden.

Die **Antragstellung** erfolgt über die Bausparkassen. Einreichungen sind zwischen 03.03.2014 und 31.12.2014 möglich.

Alle Unterlagen und weitere Infos finden Sie unter www.sanierungsscheck2014.at.

Tipp: Die *Energieberatung Salzburg* berät Sie gerne unabhängig und kostenlos zu Ihrem Sanierungsvorhaben - melden Sie sich über die Regionalstelle an unter energie@rvss.at oder 06217-20240-42

Fahrradkilometer Sammeln – 2014 in Salzburg

Sie sind motiviert und fahren gerne mit dem Fahrrad?

Dann machen Sie mit beim Fahrradkilometer-Sammeln in Ihrer Gemeinde! So sind Sie nicht nur preiswert und umweltfreundlich unterwegs sondern halten sich zugleich fit und jung! Melden Sie sich ab 1. April unter [www.fahrradkilometer](http://www.fahrradkilometer.at) an. Alle weiteren Infos werden Ihnen dann per E-Mail zugesandt.

Radanhänger Förderaktion in der Klima- und Energie-Modellregion Salzburger Seenland

Land Salzburg, Wirtschaftskammer Salzburg und Regionalverband fördern in der Region des Seenlandes gekaufte Lasten- und Kinder-Transportanhänger mit € 50,-€. Die Aktion läuft von April bis Oktober 2014. Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim Regionalverband Salzburger Seenland unter 06217/20240-42 (Hr. Pausch) oder unter energie@rvss.at

e⁵-Gemeinde Berndorf ist Spitzenreiter bei Photovoltaikanlagen

Während der letzten 3 Jahre hat sich die Gemeinde Berndorf an die Spitze der installierten Leistung aus Photovoltaikanlagen unter den e⁵

Gemeinden herangearbeitet. Mit einer Gesamtleistung von 1.332,70 kWp, steht Berndorf an beachtenswerter 1. Stelle im Land Salzburg.

Auch bei den gemeindeeigenen energierelevanten Förderungen (zB. Förderung thermischer Solaranlagen mit € 300,- oder Förderung für Photovoltaikanlagen mit € 300,-) zählt die Gemeinde Berndorf zu den Top 5 im Land Salzburg, dies teilt der Vorsitzende der e⁵-Arbeitsgruppe der Gemeinde Berndorf, Vizebürgermeister Hans Stemeseder mit.

Seit 2011 ist die Gemeinde Berndorf mit weiteren 31 Gemeinden des Landes Salzburg im e⁵ Programm.

e⁵ ist ein Programm zur Qualifizierung und Auszeichnung von Gemeinden, die durch den effizienten Umgang mit Energie und der verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energieträgern einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten wollen.

Im Sommer dieses Jahres wird sich die Gemeinde Berndorf einem Audit, d.h. einer externen Überprüfung unterziehen, bei welchem diese erfreulichen Veränderungen in Richtung energieeffizientere Gemeinde berücksichtigt und bewertet werden und als neuer Grundstock für die weiteren Schritte in diese Richtung dienen.



Seit einem Jahr ist die salzburgweit größte Photovoltaikanlage in Berndorf in Betrieb. Sie produziert Strom für 340 Haushalte.

Neue LED-Werbeanlage in Elixhausen in Betrieb



Bestimmt ist Ihnen die neue LED-Werbeanlage des „Regionalverbandes Salzburger Seenland“ in Elixhausen schon aufgefallen. Direkt an der Mattseer Landesstraße gelegen, bietet sie Vereinen, Organisationen u.a. die perfekte Möglichkeit, Veranstaltungen professionell zu bewerben und sind ein kostengünstiger Service für Veranstalter.

Langfristig gesehen soll die Vielzahl von großflächigen Veranstaltungs-Plakaten und Transparenten entlang von Straßen und in Ortsgebieten durch die professionelle Bewerbung auf den LED-Werbeanlagen ersetzt werden.

Für Elixhausen bedeutet dies, dass die Gemeinde ab 1. Mai 2014 die Aufstellung von großflächigen Plakaten nicht mehr genehmigen wird.

Schaltungen auf der großformatigen Anlage in Elixhausen sowie auf den drei weiteren Anlagen in Köstendorf, Henndorf-Feuerwehr und Henndorf-Hankham sind beim Regionalverband Salzburger Seenland buchbar:

1. Bestellformular unter www.rvss.at ausfüllen.
2. Grafikdatei der Veranstaltung an led@rvss.at mailen.

Eine Schaltung auf der neuen Anlage in Elixhausen für zwei Wochen kostet zum Beispiel 100,80 Euro. Sponsoren sind im digitalen Werbeplakat integrierbar.

Die gesamte Preisliste, Anforderungen an die Grafikdatei und nähere Informationen findet Ihr unter www.rvss.at. Bitte achten Sie darauf, dass bei den Schaltungen der Text groß und gut leserlich gestaltet wird und konzentrieren Sie sich auf die Kernaussage: „**Was findet Wann, Wo statt**“.

Staatlich geförderte Rauschbrandschutzimpfung 2014

Für die staatlich geförderten Rauschbrandschutzimpfungen für **Rinder** innerhalb des amtlichen Impfprogrammes sind Impfanmeldungen direkt bei einem Tierarzt ihrer Wahl durchzuführen.

Im Einvernehmen mit der Bezirksbauernkammer werden für das Jahr 2014 sämtliche Almen und Weiden des Verwaltungsbezirkes Salzburg-Umgebung als rauschbrandgefährdet erklärt.

Auf diese Almen und Weiden sind nach Möglichkeit nur schutzgeimpfte Rinder aufzutreiben.

Die Richtlinien für die Rauschbrandschutzimpfung im Jahr 2014 sind auf der Gemeindeforumseite unter Gemeindeamt - Amtstafel abrufbar bzw. können am Gemeindeamt eingesehen oder auch per E-Mail versendet werden – gemeinde@berndorf.salzburg.at.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger